

Forum-Gewerberecht | Stehendes Gewerbe (allgemein) | Wirtschaftliche Schwierigkeiten???

Autor	Beitrag
BernshausenL 13.09.2018 12:04	Hallo zusammen, ein etwas kurioser Fall lässt mich mal wieder eure Hilfe in Anspruch nehmen :) Am 11.09.2018 wurde ein Gewerbe persönlich angemeldet, am heutigen Tag ging (postalisch) die Abmeldung dieses Gewerbes ein, "Aufgabe" war am 12.09.2018, also einen Tag nach der Anmeldung. Die Dame gab an, dass wegen wirtschaftlichen Schwierigkeiten abgemeldet werden solle. Also ich mache hier ja schon einiges mit, aber einen Tag nach Anmeldung wegen einem solchen Grund abzumelden, da fehlt dann auch mir das Verständnis. Telefonisch nachfragen kann ich leider nicht, da ich einfach weggedrückt werde. :kopfkratz: Unsere Idee war nun, Einleitung OWi-Verfahren wegen unrichtiger Meldung. Geht das überhaupt? Hattet ihr schon mal so einen Fall? Habt ihr noch andere Ideen? Einfach schulterzuckend hinnehmen? Das sieht für mich halt irgendwie so aus, als brauchte sie den "Gewerbeschein" um den irgendwo vorzulegen und mehr auch nicht. Bin für weitere Ideen dankbar. Viele Grüße :)
Civil Servant 14.09.2018 09:31	:hello: für ein Owi-Verf. sehe ich wenig Möglichkeiten, denn, dass nie ein Gewerbe beabsichtigt war, lässt sich ohne weiteres nicht belegen. Wenn die Möglichkeit besteht, würde ich den Außendienst dorthin schicken, um ein Gespräch mit der Dame zu führen. Dass die sich sogar einem Telefonat verweigert, ist schon ungewöhnlich und vielleicht ein Indiz für sehr viel grundsätzlichere Probleme. Gruß CS
Stadtverwaltung Frankenthal 14.09.2018 12:24	also ich würde den Fall mit etwas Bauchgrummeln bei Seite legen... ab und an haben wir schon die Fälle, dass die Leute eine Gewerbe anmelden und rückwirkend wieder abmelden mit der Begründung, es sei nicht zu Stande gekommen.... auch wenn es ein Geschmäcke hat...wir haben m.E. wichtigeres zu tun als diese Fälle akribisch zu verfolgen...

In diesem Thema befinden sich folgende Anhänge: